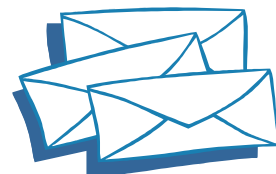




B O S –



oder wie man auch zur Hochschulreife kommen kann!

Welche berufliche Vorbildung müssen Sie mitbringen?

- ☺ eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen bzw. gesundheitlichen Bereich
- ☺ eine mindestens zweijährige abgeschlossene schulische Berufsausbildung mit staatlicher Abschlussprüfung
- ☺ eine Anstellungsprüfung in einer Laufbahn des mittleren oder gehobenen nichttechnischen oder technischen Dienstes oder eine bestandene Dienstanfängerprüfung für den mittleren technischen Dienst
- ☺ fünf Jahre Berufstätigkeit, davon mindestens 1 Jahr im sozialen bzw. gesundheitlichen Bereich oder
- ☺ zusätzlich zur Ausbildung im technischen oder wirtschaftlichen Bereich eine soziale bzw. gesundheitliche Tätigkeit von einem Jahr (z. B. Zivildienst im pflegerischen Bereich mit einer Dauer von einem Jahr, Au-pair-Tätigkeit usw.), oder ein 6-monatiges betreutes Praktikum (Informationen erhalten Sie an der Schule).

Bei Sonderfällen können Sie gerne Rücksprache mit dem Direktorat nehmen.

Für die Aufnahme in die 12. Jahrgangsstufe ist zusätzlich zur Berufsausbildung ein mittlerer Schulabschluss erforderlich; für die Aufnahme in die 13. Jahrgangsstufe benötigen Sie die Fachhochschulreife bzw. den erfolgreichen Besuch einer 12. Klasse der BOS.

AUFNAHMEPRÜFUNG:

Die Aufnahmeprüfung für BewerberInnen entfällt

1. bei Vorliegen der Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums oder
2. bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis des mittleren Schulabschlusses oder
3. wenn im Jahreszeugnis der Vorklasse oder des Vorkurses in allen Fächern mindestens die Note 4 (mindestens 4 Punkte) erzielt wurde, wobei Note 5 in einem Fach durch eine 2 oder zweimal Note 3 in einem gleichwertigen Fach ausgeglichen werden kann.

BewerberInnen, die den mittleren Schulabschluss spätestens im Schuljahr 99/00 erworben haben, müssen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik einen Notendurchschnitt von 3,7 erreichen.

Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss sich einer schriftlichen Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterziehen und in allen Fächern mindestens die Note 4 (mindestens 4 Punkte) erzielen, wobei Note 5 in einem Fach durch eine 2 oder zweimal Note 3 ausgeglichen werden kann.

Termin für die Aufnahmeprüfung ist

Mittwoch, der 25. Juli 2018.

Was können Sie erreichen?

Drei verschiedene Abschlüsse:

- ◆ das Fachabitur (Fachhochschulreife) in einem Jahr (Studium an allen Hochschulen)
- ◆ das Abitur (fachgebundene Hochschulreife) in zwei Jahren (Zugang zu Hochschulen und fachgebunden zu Universitäten)
- ◆ das Abitur (allgemeine Hochschulreife) in zwei Jahren durch den erfolgreichen Abschluss der zweiten Fremdsprache in Französisch/Italienisch/Latein/Spanisch - mindestens Note 4 (4 Punkte)
 - mit einer erfolgreichen Ergänzungsprüfung in den Fächern Französisch, Italienisch, Latein, Spanisch, oder Russisch wird ebenfalls die allgemeine Hochschulreife erworben.
 - der vierjährige, erfolgreiche Besuch des Unterrichts in Französisch oder Latein an einem Gymnasium oder an einer Realschule bzw. entsprechende Vorkenntnisse in Italienisch, Spanisch und Russisch können ebenfalls zur Anerkennung der allgemeinen Hochschulreife führen.

Allgemeines zum Schulbesuch oder was erwartet Sie?

Für den Schulbesuch wird ein Kopiergeld von ca. 20 € erhoben.

Beim Besuch der 12. und 13. Klasse wird BAföG gewährt, und zwar unabhängig vom Einkommen der Eltern und ohne Rückzahlungspflicht, wenn Sie das 30. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die Schule ist eine Vollzeitschule mit ca. 35 Wochenstunden. Sie müssen zusätzlich mit 15 Wochenstunden häuslicher Arbeit rechnen.

Der Schulbesuch – so er erfolgreich sein soll – erfordert hohe Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Motivation von Ihnen.

Sie kommen an eine am Königsplatz verkehrsgünstig gelegene Schule mit ca. 500 Schüler/Innen, 18 Klassen und 50 Lehrkräften.

Sie haben Probezeit: bis 15. Dezember (in Vorklasse, 12. Klasse und QuereinsteigerInnen 13. Klasse)

Welche Fächer werden unterrichtet?

In der 12. Jahrgangsstufe

Ausbildungsrichtung **Sozialwesen:**

Deutsch – Englisch – Mathematik – Pädagogik/Psychologie als Prüfungsfächer - **sowie** Geschichte/Sozialkunde – Biologie – Sozialwirtschaft und Recht – Soziologie – Ethik oder Religion

Ausbildungsrichtung **Gesundheit**:

Deutsch – Englisch – Mathematik – Gesundheitswissenschaften als Prüfungsfächer - **sowie** Geschichte/Sozialkunde – Chemie – Biologie – Kommunikation und Interaktion – Ethik oder Religion

Neben den Pflichtfächern Ihrer Ausbildungsrichtung müssen Sie mindestens ein **Wahlpflichtfach** belegen (höchstens aber 2).

Sie können wählen zwischen

- der 2. Fremdsprache in Französisch, Italienisch, Latein oder Spanisch (vierstündig) und/oder folgenden Wahlpflichtfächern (je zweistündig):

- Sozialpsychologie
- Spektrum der Gesundheit
- English Book Club

Daneben können Sie auch Sport oder Szenisches Gestalten wählen. Diese Fächer zählen allerdings nicht zum Abiturdurchschnitt.

Sie wählen diese Fächer bei der Anmeldung

Als 2. Fremdsprache können Sie nur ein Fach wählen, in dem Sie noch nicht über Kenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen.

Das gewählte Fach besuchen Sie das ganze Schuljahr und es müssen Leistungsnachweise erbracht werden.

Aus organisatorischen Gründen kann es sein, dass ein Fach nicht zustande kommt, deshalb sollten Sie immer eine 1. Wahl und eine 2. Wahl angeben.

Folgendes gilt es noch zu bedenken:

Ein zusätzliches Wahlpflichtfach bedeutet zusätzliche Belastung und Unterricht an einem weiteren Nachmittag.

Aus jedem einbringbaren Fach muss mindestens eine Halbjahresnote im Fachabiturzeugnis eingebracht werden.

Bei Wahl eines nicht einbringbaren Faches kann nur eine von 18 Halbjahresnoten nicht im Fachabiturzeugnis eingebracht werden (sonst drei von 20 HJ-Noten!)

Ein Wechsel des Wahlpflichtfaches ist nach einem Jahr möglich, aber nicht in eines, das auf dem Inhalt der 12. Klasse aufbaut.

Für die Allgemeine Hochschulreife müssen in der 2. Fremdsprache in der 13. Klasse beide Halbjahresnoten eingebracht werden.

Welche Zusatzangebote gibt es?

- Förderkurse nach unterschiedlichem Leistungsstand in Prüfungsfächern
- Neigungsgruppen (Theater, Musik, Kunst, Chor, kreatives Schreiben)
- Kurse zur Studienvorbereitung (Mathematik, Chemie/Physik)
- Kindergruppe (für 1 – 3-jährige) im Haus
Betreuung durch Fachkräfte – Elternmithilfe ist notwendig

Wie, wann und wo läuft die Anmeldung?

Anmeldezeit ist dieses Jahr vom

26.02.2018 bis 09.03.2018

Anmeldung jeweils von Montag - Freitag von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Im Raum 06 und Montag – Donnerstag von 13¹⁵ bis 15⁰⁰ Uhr

Dienstag nachmittags von 16⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder drei Infoveranstaltungen an:

Dienstag, 11. Januar 2018

Donnerstag, 23. Januar 2018

Speziell für alle BewerberInnen der Vorklasse:

Donnerstag, 01. Februar 2018

jeweils um 18⁰⁰ Uhr in der Briener Str. 37.

Aufnahme:

Die endgültige Aufnahme erfolgt am 1. Schultag des neuen Schuljahres, wenn **alle** Anmeldeunterlagen gemäß FOBOSO vorliegen.

Vorher können keine Schulbestätigungen ausgestellt werden!

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen vollständig (gemäß FOBOSO) einzureichen:

- ✓ Anmeldebogen mit Lichtbild
- ✓ Zeugnis über mittleren Schulabschluss (Original)
- ✓ Berufsabschlusszeugnis (Original)
- ✓ Gesellenbrief bzw. Urkunde zur Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Original)
- ✓ offizielle Bestätigungen über abgeleitete berufliche Tätigkeiten (nur bei Fachrichtungswechsel)
- ✓ Amtlicher Lichtbildausweis (persönliche Vorlage erforderlich!)
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Aktuelles amtliches Führungszeugnis (wenn Sie derzeit keine Schule besuchen)

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Städtische Anita-Augspurg-Berufsoberschule
für Sozialwesen und Gesundheit
Briener Straße 37
80333 München**

Informationen über die Ausbildungsrichtung und über individuelle Besonderheiten erteilt Ihnen gerne das Sekretariat oder in Sonderfällen auch das Direktorat (Terminvereinbarung).

Genauere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bos-sozial.musin.de

Besonderheiten – oder was sollte man sonst noch wissen?

Vorkurs: Wenn Ihre Schulbesuchszeit lange zurückliegt oder Sie Ihre Noten verbessern bzw. die Aufnahmeprüfung ersetzen wollen, besteht die Möglichkeit den Vorkurs (an drei Abenden pro Woche) zu besuchen.

Vorklasse: Die 1-jährige Vorklasse ist für die SchülerInnen gedacht, die den mittleren Schulabschluss nicht über Gymnasium oder Realschule erworben haben.

Siehe Infoblätter zu Vorkurs und Vorklasse